

**Antrag 5**

an die 5. Vollversammlung vom 16. November 2015

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark

**Integrative Berufsausbildung**

Junge Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung, die nicht ins das Anforderungsprofil des Bundesministeriumservice passen, finden, wenn sie eine Lehre oder Teilqualifizierung anstreben zurzeit keine Unterstützung. Mit angemessener Begleitung könnten sie aber den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt schaffen. Erfolgreicher Zutritt zum ersten Arbeitsmarkt ermöglicht den jungen Menschen nicht nur eine eigenständige finanzielle Absicherung, sondern entlastet auch die öffentliche Hand, da sie nicht auf umfassende Leistungen nach dem Behindertengesetz angewiesen sind und zudem Steuern und Sozialabgaben zahlen.

**Antrag**

**Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fordert die Steiermärkische Landesregierung auf, eine integrative Berufsausbildung für diejenigen jungen Menschen mit Behinderungen zu fördern, die über die Leistungen der Berufsausbildungsassistenz hinausgehende Unterstützung bei der Lehre oder Teilqualifizierungslehre benötigen.**

Für die Fraktion der AUGE/UG

Ursula Niediek

Fraktionsvorsitzende 1. November 2015